



Bundesministerium der Verteidigung
WV II 7 - Az 68-08-06/05

Bonn, 20. Dezember 2001
Telefon: (02 28) 12 - 33 24, 32 82
Telefax: (02 28) 12 - 33 18

Oberfinanzdirektionen

Berlin - BV -
Chemnitz - St -
Cottbus - BA -
Düsseldorf - BA -
Düsseldorf - BA - Außenstelle Köln
Erfurt - LVBA -
Frankfurt/Main - LBA -
Hamburg - LVBA -
Hannover - LBA -
Karlsruhe - LVBA -
Karlsruhe - LVBA - Außenstelle Freiburg
Koblenz - GBB Mainz
Magdeburg - LVBA -
München - LBA -
Münster - BA -
Nürnberg - LBA -
Rostock - LVBA -
Saarbrücken - LVBA -
Stuttgart - LVBA -

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein - Geschäftsbereich Bundesbau -

Senator für Bau und Umwelt Bremen - Abt. Bundesbau

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung RP

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Bundesamt für Wehrverwaltung

Wehrbereichsverwaltung
Nord, III, IV, V, VI, VII

(2-fach - Nebenabdruck an Dez. IV 3)

nachrichtlich:

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen - BS 31, BS 33 -

Bundesministerium der Finanzen - VI A POL -

GEBB

Betr.: Gefährdung von Grundwasser und Oberflächenwasser durch undichte Abwasserkanäle und -leitungen

hier: DV-gestützter Sachstandsbericht für Kanaluntersuchungen und -sanierungen in Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich des BMVg und des BMVBW
- INKA-Berichtswesen - **Version 2.1**

Bezug: 1. Erlass BMVg U III 2/U II 6 Az 68-11-09/03 / Az 45-05-10/19 vom 10.07.1991
(Auftrag zur systematischen Untersuchung der Abwasserkanäle in Bw-Liegenschaften)
2. Erlass BMVg WV II 7 Az 68-11-14/06 u. Az 45-05-10/19 vom 20.10.1998
(Einführung INKA-Berichtswesen - Version 1)
3. Erlass BMVg WV II 7 Az 68-08-04/05 vom 31.07.2000
(Einführung INKA-Berichtswesen - Version 2)

Anlg.: 1. Erläuterungen zum INKA-Berichtswesen Version 2.1
2. Bestellformular

Zur Erstellung von DV-gestützten Berichten über den Sachstand der Kanaluntersuchungen und -sanierungen in Bundeswehrliegenschaften wurde mit Erlass vom 20.10.1998 (Bezug 2.) das Programm INKA-Berichtswesen (INKA-BW) als DV-Werkzeug des Liegenschaftsinformationssystems Außenanlagen LISA[®] für Bundeswehrliegenschaften eingeführt. Anforderungen seitens der Anwender und die Erweiterung der Datenbank für zivile Bundesliegenschaften wurden in der Version 2 umgesetzt (Bezug 3.). Die Euro-Umstellung und der Einsatz des Programms in der Wehrverwaltung machten eine weitere Überarbeitung des Programms INKA-BW erforderlich.

Die Version 2.1 steht hiermit ab sofort zur Verfügung und ist zukünftig anzuwenden.

Für die Steuerungs- und Lenkungsaufgaben des BMVg und zur Deckung des aktuellen Informationsbedarfs ist eine vollständige Übersicht über die abwassertechnische Situation in den Bw-Liegenschaften erforderlich. Deshalb weise ich nochmals darauf hin, dass im INKA-BW alle Liegenschaften mit abwassertechnischen Anlagen zu erfassen sind.

Bei nicht untersuchten Anlagen sind zumindest die administrativen Daten und die Kanalnetzlängen für die Haltungen und Leitungen ggf. als Schätzgrößen anzugeben.

Es ist dabei zwingend notwendig, die aktuellen Liegenschaftsnummern (LgNr) aus dem Unterbringungsfachinformationssystem (UFIS) des BMVg zu übernehmen. Bei Teilliegenschaften sind die 7. bis 10. Stelle der Objektnummer (ObNr) und die Objektbezeichnung zu ergänzen.

Zum Abgleich der LgNr und/oder Liegenschaftsbezeichnungen zwischen UFIS und INKA-BW wird mit der neuen Version eine entsprechende Aufstellung mitgeliefert. Die fehlerhaften Einträge in INKA-BW sind entsprechend zu korrigieren.

Für den Einsatz des Programms in der Wehrverwaltung, ist ein Abgleich der im INKA-BW erfassten Daten hinsichtlich der StOV-Bezeichnungen erforderlich. Die StOV-Bezeichnungen sind unter Benutzung der im Programm hinterlegten Referenzliste vom aufstellenden Bauamt zu korrigieren. Ein Export der Daten an die übergeordnete Dienststelle ist ohne vorherige Korrektur der StOV-Bezeichnungen nicht möglich. Das Programm bietet zur Unterstützung bei der Eingabe eine entsprechende Hilfestellung.

Die aktualisierten Daten bitte ich wie bisher, jeweils zum 01.02. und 01.08 eines jeden Jahres, bei der OFD Hannover per e-Mail oder auf Diskette vorzulegen. Wegen der erforderlichen Zeit zur Einrichtung der Version 2.1 in den Dienststellen und für den Abgleich der Daten, wird der nächste Aktualisierungstermin, abweichend von den o. a. Regelterminen, auf den **15.03.2002** festgelegt.

Mit dem beigefügten Bestellformular kann das Programm INKA-BW in der Version 2.1 kostenlos bei der OFD Hannover - Referat LA 21 - angefordert werden.

Zusatz für die Wehrbereichsverwaltungen:

Das Programm enthält bei Auslieferung zunächst weder administrative noch abwassertechnische Daten. Nach dem nächsten Aktualisierungstermin wird Ihnen ein von der Bauverwaltung überarbeiteter Datenbestand zur Verfügung gestellt, der von Ihnen hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen ist. Ich bitte in diesem Sinne die Bauverwaltung zu unterstützen, da die Datenerfassung ausschließlich durch die Bauämter erfolgen soll.

Zusatz für die OFD Hannover:

Die ersten in der Version 2.1 zusammengefassten Daten aller Oberfinanzdirektionen bitte ich abweichend zu den unter Bezug 3. festgelegten Aktualisierungsterminen zum **01.04.2002** in digitaler Form zu übermitteln.

Im Auftrag

van Deel

Erläuterungen zum INKA-Berichtswesen Version 2.1

Gegenüber den vorhergehenden Versionen wurden in der Version 2.1 folgende Änderungen und Ergänzungen vorgenommen:

- Euro-Umstellung:
Es wird der Währungsumstellung in der Bundesrepublik Deutschland Rechnung getragen. Kosten werden in der neuen Version in (Tausend) EURO statt wie bisher in (Tausend) DM ausgewiesen. Datenbestände aus älteren Programmversionen werden beim Einlesen automatisch umgerechnet.
- Nutzergruppe Standortverwaltung (StOV):
Das INKA-Berichtswesen 2.1 unterstützt eine weitere Anwendergruppe, die "StOV". Damit können Standortverwaltungen den Stand der Kanaluntersuchungen und -sanierungen in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich einsehen.
- Referenzliste Standortverwaltungen:
Die Zuordnung einer Standortverwaltung zu einer Liegenschaft im Formular 1 wird durch eine Referenzliste unterstützt, die vom Wehrbereich der angegebenen administrativen Daten abhängig ist.
- Liegenschaftsnummer/Teilliegenschaften:
Eine eindeutige Identifizierung einer Liegenschaft ist anhand der 6-stelligen Liegenschaftsnummer möglich. Die Objektnummer (bisherige Bezeichnung: Liegenschaftskennnummer) setzt sich aus der Liegenschaftsnummer (1. bis 6. Stelle), der Objektgruppe (7. Stelle), der Objektart (8. bis 9. Stelle) und einer Prüfziffer (10. Stelle) zusammen (siehe auch BAWV - ZI 5 vom 26.09.2001 Az 54 - 25 - 54/011 5411 im Anhang des Benutzerhandbuches). Teilliegenschaften unterscheiden sich durch die 7. bis 9. Stelle der Objektnummer bei gleicher Liegenschaftsnummer und werden nur im Formular 1 unterschieden und dargestellt. Im Formular 2 werden Teilliegenschaften zu einer Liegenschaft zusammengefasst.
- Ablauf der Einleitungsgenehmigung unbefristet:
Das LAK-Formular enthält ein zusätzliches Markierungsfeld, das genutzt werden soll, wenn keine Frist für den Ablauf der Einleitungsgenehmigung vorliegt. Mit Hilfe des Markierungsfeldes wird dann die Eingabe eines Datums unterbunden.
- Druckfunktionalität:
Beim Drucken der Berichte 1, 2 und 2a wird in der Version 2.1 der geöffnete bzw. gefilterte Datenbestand der Formulare 1 und 2/2a berücksichtigt. Die gedruckten Berichte enthalten somit nur noch die Daten der aktuell gefilterten Liegenschaften.

Weitere Informationen enthält das Benutzerhandbuch, welches im PDF-Format auf der CD-Rom INKA-BW enthalten ist.

FAX - Antwort

INKA Berichtswesen Version 2.1

An:
Fax-Nr.: (0511) 101-24 99

Oberfinanzdirektion Hannover
Landesbauabteilung
Referat LA 21

Von:

Dienststelle: _____

bearbeitet durch: _____

Telefon: _____ Datum: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

In unserem Zuständigkeitsbereich werden voraussichtlich benötigt (bitte geben Sie jeweils die Anzahl der gewünschten Exemplare an):

INKA Berichtswesen Version 2.1 / CD – Version (Hinweis: eine digitale Fassung des Handbuches im PDF-Format inklusive Adobe Acrobat Reader befindet sich bereits auf der CD)

Bemerkungen: _____

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)